

Leitbild
der
LWL-Klinik Hamm
Kinder- und Jugendpsychiatrie ▪ Psychotherapie ▪ Psychosomatik

Erstellt durch die Leitbild AG unter Moderation von Guido Offermanns, Universität Bielefeld, Fak. für Gesundheitswissenschaften Arbeitsgruppe Management im Gesundheitswesen und erstmalig freigegeben am 09.07.2002

Redaktionelle Überarbeitung im Dezember 2008 und erneute Freigabe zum 01.01.2009.

Inhalt:

- Präambel**
- Unser Auftrag**
- Unser Angebot**
- Unsere Grundhaltung**
- Unsere Arbeit mit und für PatientInnen**
- Unser Leistungsprofil**
- Die MitarbeiterInnen**
- Unsere Grundsätze für Management und Führung**
- Gemeindenähe, regionale und überregionale Kooperation**

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmännischer Direktor, Pflegedirektorin	Überarbei- tungs-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbei- tungs- Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 1 von 15

Präambel

5 Dieses Leitbild ist in der vorliegenden Form in vielen Sitzungen von der Leitbild-
Kerngruppe erarbeitet worden. Es beschreibt handlungsleitende Ziele, Grundlagen
des Miteinander und manchmal auch Visionen für die LWL-Klinik Hamm. Engagierte
MitarbeiterInnen unterschiedlicher Berufsgruppen der Klinik haben in dem Entwick-
lungsprozess diskutiert, gestritten, sich geeinigt, Neues erkannt, Gutes wiederer-
kannt sowie Altes gewürdigt. Nach Verabschiedung des ersten Entwurfs hatten alle
10 MitarbeiterInnen die Möglichkeit, in moderierten Workshops Lob, Kritik und auch
Hinweise zur Umsetzung einzubringen. Durch die zahlreichen Anregungen der Mit-
arbeiterInnen wurde das Leitbild überarbeitet und fertiggestellt.

15 Mit dem Leitbild streben wir nach einer Verbesserung von Strukturen, Prozessen und
Ergebnissen unserer Arbeit. Dies erfordert sowohl nach innen als auch nach außen
eine hohe Transparenz. Nach außen wird aktiv eine Position zur kinder- und jugend-
psychiatrischen Versorgung bezogen und beschrieben, wie wir uns in der LWL-Klinik
Hamm den neuen gesellschaftlichen Herausforderungen im Gesundheitswesen stel-
len können. Nach innen bedeutet dies, mit den verfügbaren Ressourcen das best-
20 mögliche Ergebnis für die PatientInnen zu erzielen, die im Fokus unserer Bemühun-
gen stehen.

Das Leitbild ist bewusst in klarer Aussageform gehalten und nicht in Konjunktiven
von "möchte" ,"könnte" oder „sollte“ formuliert, mit dem Blick in die Zukunft gerichtet.
25 Es stellt daher deutlich mehr als einen Minimal-Konsens dar. Alle MitarbeiterInnen
der Klinik sind aufgefordert, das Leitbild in der Praxis zu leben, zu nutzen und bei der
schrittweisen Umsetzung sowie der Weiterentwicklung kritisch-konstruktiv mitzuwir-
ken. Die Betriebsleitung wird diesen Prozess aktiv unterstützen.

30 Allen Beteiligten sei herzlich gedankt, insbesondere den MitarbeiterInnen der Leit-
bild-Kerngruppe und unserem Moderator, Herrn Guido Offermanns von der Universi-
tät Bielefeld.

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmänni- scher Direktor, Pflegedirektorin	Überarbei- tungs-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbei- tungs- Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 2 von 15

Unser Auftrag

35

Die LWL-Klinik Hamm Kinder- und Jugendpsychiatrie ■ Psychotherapie ■ Psychosomatik ist ein Fachkrankenhaus in Trägerschaft des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe. Die Klinik hat den Auftrag der kinder- und jugendpsychiatrischen Pflichtversorgung für die Stadt Hamm und die Landkreise Soest, Warendorf, Unna und Gütersloh. Damit ist es mit zuständig für die seelische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen unter den 1,5 Millionen Einwohnern.

40

Die LWL-Klinik Hamm ist eine der größten kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken in der Bundesrepublik Deutschland und hat neben der Pflichtversorgung viele Spezialangebote entwickelt. Die LWL-Klinik Hamm hat zur Zeit:

45

110 vollstationäre Behandlungsplätze - davon
20 für medizinische Rehabilitation junger Drogenabhängiger - und
48 tagesklinische Behandlungsplätze.

50

Alle MitarbeiterInnen in der Klinik tragen in den verschiedenen Bereichen (pflegerisch-erzieherischer Dienst, ärztlich-therapeutischer Dienst, technischer Dienst, Wirtschaft und Verwaltung) auf unterschiedliche und unverzichtbare Weise zu den Leistungen für die PatientInnen bei.

55

Auf den Stationen arbeiten die MitarbeiterInnen im pflegerisch-erzieherischen und therapeutischen Bereich fachlich eigenständig im Rahmen einer Gesamttherapieplanung (vgl. Stationskonzepte) und in den Arbeitsabläufen aufeinander bezogen. Die MitarbeiterInnen der Abteilungen für Personalwesen, Wirtschaft und Technik sowie Rechnungswesen, Patientenverwaltung, Schreib- und Pfortendienst unterstützen als interner Dienstleister die Therapie und die pflegerisch-erzieherische Arbeit.

60

Wir als öffentlicher Arbeitgeber fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, bieten Teilzeitarbeitsverhältnisse, schaffen ein diskriminierungsfreies Arbeitsklima und sehen die Umsetzung der sozialen und beruflichen Gleichstellung von Frauen, Männern und Schwerbehinderten als wichtige Grundhaltung an.

65

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmännischer Direktor, Pflegedirektorin	Überarbeits-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbeits-Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 3 von 15

Unser Angebot

Unseren Auftrag erfüllen wir durch das Angebot in folgenden Bereichen:

- Stationäre psychiatrische Behandlung und individuelle Psychotherapie
- Krisenintervention
- Tiefenpsychologie, Verhaltenstherapie, Gruppentherapie
Familientherapie, Entspannungsverfahren
- Stationsübergreifende Angebote in den Bereichen Psychomotorik, Heilpädagogik,
Ergotherapie, Logopädie, Kliniksozialdienst

10

Die Klinik bietet über einen bestimmten Zeitraum einen milieu-therapeutischen Lebensraum, der im Wesentlichen von den Bezugspersonen des pflegerisch-erzieherischen Dienstes gestaltet wird. Ärzte und Psychologen diagnostizieren und therapieren die psychisch gestörten Kinder und Jugendlichen. Fachtherapeuten in den Bereichen Heilpädagogik, Psychomotorik, Ergotherapie und Logopädie bieten Verfahren zur Erweiterung bereits vorhandener und Entwicklung neuer Kompetenzen für die PatientInnen an und tragen wesentlich zum Gelingen eines abgestimmten therapeutischen Gesamtprozesses bei.

15

20

Die MitarbeiterInnen des Kliniksozialdienstes unterstützen den therapeutischen Behandlungsprozess durch Übernahme vielfältiger Aufgaben aus den Bereichen erzieherischer, wirtschaftlicher und gesundheitlicher Fürsorge. Durch die Klärung sozialrechtlicher Fragestellungen, Beratung, Behandlung, Begleitung der Kinder- und Jugendlichen und Koordination mit Aktivitäten anderer Hilfesysteme und der Sorgeberechtigten tragen sie zum Erfolg der Behandlungsbemühungen bei.

25

Im Rahmen einer spezifischen tagesklinischen Behandlung verbleiben die Kinder und Jugendlichen in ihrem Zuhause und werden bei häufigen und intensiven Kontakten zu den Eltern und Bezugspersonen von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 17:00 Uhr betreut. Das Therapieangebot umfasst ein gruppenzentriertes, multiprofessionelles Vorgehen mit individuellen Schwerpunktsetzungen. Die direkte Einbeziehung des häuslichen Umfelds ermöglicht eine enge Verbindung zwischen dem Behandlungsprozess und dem Lebensalltag der PatientInnen.

30

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmännischer Direktor, Pflegedirektorin	Überarbeitungs-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbeitungs-Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 4 von 15

35 Während des stationären und teilstationären Aufenthaltes werden schulpflichtige PatientInnen in der LWL-Schule der Klinik Hamm (Schule im Heithof) des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe einzeln oder in kleinen Gruppen gefördert.

40 Die Institutsambulanz besteht aus einem multiprofessionellen Team. Die Ambulanz ist für die psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung der Kinder und Jugendlichen im Einzugsgebiet der Stadt Hamm zuständig und den teilstationären/stationären Behandlungsangeboten gegenüber vor- und/oder nachgeschaltet.
Die Besonderheiten und Stärken unserer Klinik

- 45
- Behandlung schwer entwicklungsgestörter Kinder und Jugendlicher
 - Behandlung schwer traumatisierter Kinder und Jugendlicher
 - Behandlung von sprachgestörten Kindern und Jugendlichen mit schweren emotionalen und sozialen Störungen
 - Behandlung komplizierter psychotischer Erkrankungen mit chronischem Verlauf

50

 - Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund
 - Qualifizierte Drogenentzugsbehandlung für Kinder und Jugendliche
 - Behandlung von Mediensucht Kinder und Jugendlicher
 - Medizinische Rehabilitation Drogenabhängiger und Adaption von jungen Drogenabhängigen

55

 - Behandlung sexuell übergriffiger Jugendlicher
 - Ambulante Opfersprechstunde
 - Drogenambulanz

müssen gepflegt, erhalten und ausgebaut werden.

60 Mit Blick auf sich kontinuierlich verändernde Anforderungen und Schwerpunktsetzungen in der therapeutischen Versorgung werden die vorhandenen Angebote stetig reflektiert und ergänzt. Falls erforderlich werden erweiterte Behandlungsangebote entwickelt.

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmännischer Direktor, Pflegedirektorin	Überarbeitungs-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbeitungs-Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 5 von 15

Unsere Grundhaltung

Die professionelle Erfüllung unseres Auftrages, die Wahrung der Menschenwürde, Offenheit und Respekt für die nationalen und soziokulturellen Eigenheiten sind die
5 Maßstäbe unseres Handelns. Wir setzen uns das Ziel, optimale Hilfestellungen für unsere PatientInnen und ihre Sorgeberechtigten zu schaffen und zu koordinieren.

Durch die hohe fachliche Qualifizierung der einzelnen MitarbeiterInnen, gekoppelt mit kontinuierlich durchgeführter Supervision sowie Fort- und Weiterbildung, garantieren
10 wir die bestmögliche Behandlung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen in der Klinik.

Wir gehen auf die Persönlichkeit der PatientInnen ein, entwickeln ein Verständnis für die individuelle Störung und versuchen, mit unserem Behandlungsangebot das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Kinder und Jugendlichen wiederherzustellen.
15

Bei der Aufnahme bzw. dem ambulanten Vorgespräch versuchen wir, den PatientInnen, ihren Sorgeberechtigten und Bezugspersonen die Ängste zu nehmen und ihnen das Gefühl der Sicherheit und des Angenommenseins zu vermitteln.
20

Aufklärung über die Krankheit und die Behandlung ist für uns selbstverständlich. Behandlungsziele werden mit den PatientInnen und den Sorgeberechtigten abgesprochen.
25

Zur Wahrung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Angebote erfüllen wir die Aufgaben der gesetzlichen externen Qualitätssicherung. Darüber hinaus besitzen wir ein internes Qualitätsmanagement. Durch diesen umfassenden Qualitätsansatz verbessern wir die Strukturen, Prozesse und Ergebnisse unserer Arbeit kontinuierlich und messbar.
30

Das Leitbild werden wir auch in Zukunft im Sinne der PatientInnen, ihrer Sorgeberechtigten und der MitarbeiterInnen weiterentwickeln.

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmännischer Direktor, Pflegedirektorin	Überarbeitungs-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbeitungs-Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 6 von 15

Unsere Arbeit mit und für PatientInnen

5 Durch ein individuell ausgerichtetes Vorgehen versuchen wir, allen PatientInnen in ihrer Persönlichkeit und vor dem Hintergrund ihres sozialen Bezugssystems zu be-
10 gegnen. Die Zusammenarbeit mit der Familie (bzw. den Bezugspersonen) ist für das Gelingen des gesamttherapeutischen Prozesses ebenso erforderlich wie die Reflexi-
on der Einbettung der PatientInnen in das soziale System der Station.

10 Im Umgang zwischen MitarbeiterInnen und PatientInnen beachten wir:

- wertschätzende Akzeptanz unabhängig von sozialer Herkunft, Nationalität oder Religionszugehörigkeit
- 15 • Achtung von Individualität und persönlicher Intimsphäre, Wahrung der Schweigepflicht
- größtmögliche Transparenz im Hinblick auf diagnostische, therapeutische und pflegerisch-erzieherische Maßnahmen
- grundsätzliche Entscheidungsfreiheit bzgl. dieser Maßnahmen, soweit diese Frei-
20 heit nicht vorübergehend in nachvollziehbarer Weise krankheitsbedingt und rich-
terlich genehmigt eingeschränkt werden muss.

Größtmögliche Eigenverantwortung und Freiheit der PatientInnen, ihrer Familie und
weiterer Bezugssysteme sollen erhalten bleiben. Dabei muss in vielen Fällen die
25 Übernahme von Eigenverantwortung im Laufe der Gesamttherapie für verschiedene
Bereiche erst erarbeitet werden. Gemeinsam gilt es, Ressourcen und Stärken zu
entdecken und für den therapeutischen Prozess zu nutzen.

Um bedarfsgerecht arbeiten zu können, brauchen wir die kritische Rückmeldung un-
30 serer PatientInnen und ihrer Familien, auch im laufenden Prozess.

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmänni- scher Direktor, Pflegedirektorin	Überarbei- tungs-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbei- tungs- Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 7 von 15

Unser Leistungsprofil

Unsere Arbeit ist an der individuellen Situation der PatientInnen orientiert und nicht methoden- und störungszentriert.

5

Die Arbeit mit den PatientInnen geschieht durch ein multiprofessionelles Team, das gemäß der spezifischen Qualifikation seiner MitarbeiterInnen zum Gelingen des therapeutischen Prozesses beiträgt. In den Bereichen kommt es gleichermaßen zur individuellen und zeitnahen Diagnostik und bei entsprechender Indikation zur Behandlung der PatientInnen in Einzelfördermaßnahmen oder in Kleingruppen.

10

Teamarbeit mit PatientInnen bedeutet Zusammenarbeit aller Berufsgruppen, d. h., auch stationsübergreifende Kooperation mit den einzelnen Fachabteilungen. Die gemeinsame Erstellung der Planung pädagogischer und therapeutischer Schritte ist für unsere Arbeit grundlegend, ebenso die regelmäßige Abstimmung aller mit den PatientInnen Arbeitenden während des Behandlungsprozesses. Es wird vorausgesetzt, dass jeder, der mit den PatientInnen arbeitet, den gleichen Informationsstand hinsichtlich der Therapie- und Förderbedürfnisse sowie formulierter Ziele und Wege hat.

15

20

Bezogen auf das Verhältnis von PatientInnen und MitarbeiterInnen bedeutet dies:

- Gleicher Zugang von Informationen über die PatientInnen für alle Beteiligten
- Gleich guter professioneller Standard für alle Bereiche der Klinik und jeweilige Kenntnis des Leistungsangebots der anderen Bereiche
- Standards aller Berufsgruppen werden anhand der Fortschritte im jeweiligen Fachgebiet ständig weiter entwickelt.
- Konzepte und Standards für den Umgang im Alltag und für Krisensituationen orientieren sich an unserem Auftrag und an den Persönlichkeitsrechten der Kinder und Jugendlichen.
- Regelwerke der Stationen sind verlässlich, aber auch je nach individueller Störung flexibel anzuwenden. Sie sind den PatientInnen zu erklären und mit diesen gemeinsam ständig zu reflektieren und ggf. weiterzuentwickeln.

25

30

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmännischer Direktor, Pflegedirektorin	Überarbeitungs-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbeitungs-Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 8 von 15

35 Im Alltag und in der Therapie arbeiten wir mit dem Bezugspersonensystem. Die Einbeziehung der Eltern in den Alltag und den Therapieprozess ist erwünscht, wo immer sie sinnvoll ist. Familienbezogene Arbeit (hiermit ist auch die Arbeit mit relevanten Bezugspersonen des Kindes oder Jugendlichen gemeint) ist ein inhaltlicher Kernpunkt unseres Behandlungsansatzes.

40 Durch eine effiziente Dokumentation unserer Arbeit schaffen wir Transparenz für unsere PatientInnen und externe Berechtigte.

45 Wir unterstreichen durch PatientInnenzufriedenheitsbögen, katamnestische Studien u. ä., dass die kritische Reflexion der Qualität unserer Arbeit einen wesentlichen Teil unseres Selbstverständnisses ausmacht.

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmännischer Direktor, Pflegedirektorin	Überarbeitungs-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbeitungs-Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 9 von 15

Die MitarbeiterInnen

Bestreben aller MitarbeiterInnen ist es, das Leitbild der Klinik zu leben sowie dafür Sorge zu tragen, dass es umgesetzt wird. Eine verantwortliche Haltung für die Be-
5 lange der Klinik gilt sowohl innerhalb als auch außerhalb des jeweiligen umschriebenen Arbeitsfeldes.

MitarbeiterInnen nehmen die Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in der Kli-
10 nik wahr. Eine angstfreie Atmosphäre ist hierfür eine wesentliche Voraussetzung, was nicht nur durch die Leitenden, sondern durch alle MitarbeiterInnen berücksichtigt wird.

Unser Arbeitsklima ist durch wechselseitigen Respekt und Freundlichkeit geprägt,
15 daher:

- pflegen wir einen kooperativen und wertschätzenden Umgangsstil auf allen Ebe-
nen.
- schaffen wir eine Atmosphäre der Offenheit und des Vertrauens
- gehen wir in Konfliktsituationen fair miteinander um und finden positive Lösungen
20 - dies wirkt auch beispielgebend für unsere PatientInnen.

Damit moderne wissenschaftliche Standards Eingang in die Arbeit finden, bilden sich
25 die MitarbeiterInnen regelmäßig fort. Die MitarbeiterInnen sind sich einig in der Bedeutung einer kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung für die Qualität der Versorgung und das persönliche Wachstum jedes einzelnen in der Klinik.

Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung werden den MitarbeiterInnen aller Berufs-
gruppen angeboten. Aus-, Fort- und Weiterbildung sind die Grundlage dafür, unser
30 Angebot und unsere Leistungen stets auf einem aktuellen Stand zu halten und weiter zu entwickeln. Auch SchülerInnen, PraktikantInnen und Auszubildende tragen dazu bei. Sie sind in allen Berufsgruppen willkommen. Hierdurch werden neue Impulse und Fragen eingebracht.

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmänni- scher Direktor, Pflegedirektorin	Überarbei- tungs-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbei- tungs- Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 10 von 15

35 MitarbeiterInnen unserer Klinik sind als Lehrende an Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten tätig und betreuen Praktikanten von Fachschulen und Ausbildungsinstituten. Über Kooperationsverträge mit Fachschulen, Instituten und Universitäten soll auch Forschung und Lehre in einem aus Sicht der Patientenversorgung vertretbaren Umfang mittels externer Finanzierung stattfinden.

40 Unser Selbstverständnis beinhaltet die Bereitschaft aller MitarbeiterInnen zur externen Supervision und regelmäßiger Selbstreflexion sowie Offenheit gegenüber Kritik und die Bereitschaft, an Verbesserungspotenzialen wachstumsorientiert zu arbeiten. Alle MitarbeiterInnen sollen die Flexibilität und die Bereitschaft besitzen, an der Entwicklung und Umsetzung neuer Angebote mitzuwirken.

45 Die Bedürfnisse der MitarbeiterInnen hinsichtlich der Arbeitsgestaltung und Arbeitsplatzsicherheit finden größtmögliche Berücksichtigung (z. B. individuelle Tätigkeitsfelder, Schichtpläne für ältere MitarbeiterInnen, berufstätige Eltern, Schwerbehinderte etc.). Es wird die Flexibilität und Bereitschaft der MitarbeiterInnen gefördert, unter Berücksichtigung individueller Bedürfnisse, innerhalb der Berufsgruppe das Arbeitsfeld zu wechseln, sofern Entwicklungen der Klinik dieses nahelegen.

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmännischer Direktor, Pflegedirektorin	Überarbeits-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbeits-Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 11 von 15

Unsere Grundsätze für Management und Führung

5 Management findet auf allen Ebenen der Klinik statt. Unter Management verstehen wir das Gestalten, Lenken und Entwickeln der internen und externen Belange der LWL-Klinik Hamm in einer zunehmend komplexer werdenden Umwelt.

10 Unsere Organisationsstruktur beschreibt ein arbeitsteiliges aber gemeinsames Vorgehen zwischen Verwaltung, Technik, ärztlich-therapeutischem und pflegerisch-erzieherischem Bereich unter Erhalt der fachlichen Eigenständigkeit aller Berufsgruppen.

15 Unsere Grundsätze der Organisation beinhalten klare, inhaltlich ausgewiesene Zuständigkeiten auf allen Hierarchiestufen. Beschlüsse und Mitteilungen werden begründet dargestellt. Beteiligungsmöglichkeiten aller Ebenen an Entscheidungsprozessen bestehen unter Berücksichtigung realer Verantwortlichkeiten.

20 Die Delegation von Verantwortung soll von jeder Leitungskraft gepflegt werden, um MitarbeiterInnenbeteiligung zu gewährleisten. Kompetenzzuweisungen und Entscheidungsspielräume müssen klar sein.

25 Die Leitung ist gefordert, im Führungsstil MitarbeiterInnenorientierung und Aufgabenorientierung zu verbinden. Dies sowie die Beteiligung der MitarbeiterInnen an Entscheidungen sichern wir durch einen partizipativen Führungsstil.

Wir halten kurze Kommunikationswege ein und die Gremien der Klinik sorgen für Entscheidungstransparenz bis an die Basis.

30 Gleichzeitig fordern und fördern wir wesentliche Beiträge aller MitarbeiterInnen und verfolgen eine gemeinsame Strategie zur Entwicklung der Klinik und unseres Leistungsspektrums.

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmännischer Direktor, Pflegedirektorin	Überarbeits-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbeits-Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 12 von 15

35 Die Leitung unterstützt die MitarbeiterInnen auf jeder Ebene entsprechend ihren Fähigkeiten und ihren Aufgaben in Form von Mitarbeitergesprächen, Zielvereinbarungen und Unterstützung von Fort- und Weiterbildung.

Die Konfliktfähigkeit von Führungskräften und ein Stil inhaltlich geleiteter, ggf. auch kontroverser Kommunikation mit dem Ziel der progressiven Klärung wird vorausgesetzt. Vereinbarte Regeln zur Konfliktlösung werden befolgt. Dabei ist ein Austragen
40 des Konflikts primär auf der Ebene des Entstehens anzustreben. Die nächste Führungsebene wird eingebunden, sofern keine Lösung erzielt werden kann. Je nach Entwicklung und inhaltlicher Problematik ist die Betriebsleitung einzuschalten.

45 Entwicklungsprozesse finden gegenseitig statt, u. a. auch durch Feedback der Führungskräfte oder Beurteilung der Führungskräfte in regelmäßigen Mitarbeiterbefragungen. Führungskräfte sind selbstverständlich zur Selbstreflexion fähig und zur Supervision bereit.

Die Klinik bemüht sich um eine den fachlichen Erfordernissen entsprechende Infrastruktur. Unser Qualitätsmanagement berücksichtigt eine Auswertung der Prozesse
50 und Ergebnisse unserer Arbeit, um die Qualität unserer Leistungen zu erhalten und neuen Anforderungen anzupassen. Insbesondere interessiert, in welchem Zusammenhang Abläufe und Prozeduren zu ihren angestrebten Ergebnissen stehen. Über die Ergebnisse der Auswertungen erfolgen kontinuierliche Rückmeldungen an die
55 beteiligten MitarbeiterInnen.

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmännischer Direktor, Pflegedirektorin	Überarbeitungs-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbeitungs-Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 13 von 15

Gemeindenähe, regionale und überregionale Kooperation

Das Merkmal möglichst gemeindenaher und lebensweltorientierter Arbeit erfordert das Nutzen von Außenkontakten durch alle Berufsgruppen in der alltäglichen Arbeit.

5 Wir streben eine weitgehende Vernetzung mit anderen Institutionen an, um unsere Vor- und Nachsorgemöglichkeiten zu verbessern, unsere Behandlungsmöglichkeiten zu ergänzen, auch präventiv tätig werden zu können und unsere Kompetenzen für andere nutzbar zu machen.

10 In der Kooperation mit externen Stellen, durch institutionelle und regionale Vernetzung, wirken wir als Klinik sowohl im Sinne der Prävention als auch im Rahmen ambulanter, (teil-)stationärer und nachstationärer Aufgabenstellungen. Wir setzen uns das Ziel, optimale Hilfestellungen für unsere PatientInnen und ihre Familien - bzw. ihre nächsten Bezugspersonen - zu schaffen und zu koordinieren.

15 Die Zusammenarbeit mit der Jugendhilfe ist oft ein wesentlicher Teil in der Entwicklung fallbezogener Hilfemaßnahmen, wie z. B. der ambulanten und stationären Jugendhilfe. Auf allen Organisationsebenen wird der fachliche Dialog zwischen der Klinik und den Jugendämtern regional gesucht und gefördert. Fallbezogen wird auch
20 überregional die Kooperation gesucht.

Neben der aktiven Mitarbeit in den Psychosozialen Arbeitsgemeinschaften, die auf kommunaler Ebene psychosoziale Netzwerke schaffen, gestalten wir den fachlichen Austausch mit anderen Institutionen der psychosozialen Versorgung in Form
25 gemeinsamer Fortbildungsveranstaltungen, Seminare und Treffen.

Mit benachbarten kinder- und jugendpsychiatrischen Kliniken stimmen wir u. a. Schwerpunktsetzungen im Behandlungsspektrum ab. Die Zusammenarbeit mit anderen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten, Psychotherapeuten und Fachtherapeuten (Heilpädagogen, Motopäden, Logopäden, Ergotherapeuten) ist essentieller
30 Bestandteil unserer Arbeit und umfasst enge Absprachen im Vorfeld und im Anschluss an ambulante und/oder (teil-)stationäre Behandlungsmaßnahmen.

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmännischer Direktor, Pflegedirektorin	Überarbeits-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbeits-Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 14 von 15

35 Familienbezogene Arbeit in Form von Eltern- und Familiengesprächen, Familientherapien, Hospitationen und Hausbesuchen ist ein inhaltlicher Kernpunkt unseres Behandlungsansatzes. Durch die Unterstützung von Selbsthilfegruppen, Angehörigengruppen o. ä. tragen wir dazu bei, das Selbsthilfepotential der uns konsultierenden Familien stärker zu nutzen.

40 Über Tage der offenen Tür geben wir insbesondere Schulen und Familien in unmittelbarer Nachbarschaft zur Klinik die Möglichkeit, uns kennen zu lernen und Vorurteile abzubauen.

45 Den Kostenträgern bieten wir durch unser Qualitätsmanagement, durch unsere Begleitforschung und allgemein durch die Transparenz unserer Behandlungsmaßnahmen eine enge Kooperation für eine Optimalversorgung unserer PatientInnen an.

50 Auf die Qualität unserer Arbeit sind wir stolz. Durch unsere Öffentlichkeitsarbeit, aber auch durch die bauliche und räumliche Gestaltung stellen wir die oben aufgeführten Grundsätze von Transparenz, Verlässlichkeit und Kompetenz dar. Allen Menschen, die unsere Klinik besuchen, möchten wir signalisieren, dass sie hier willkommen sind und empathische Akzeptanz und Fachlichkeit erwarten können.

55 Das Leitbild ist von der Betriebsleitung in ihrer Sitzung am 03.07.02, von der Leitungskonferenz in ihrer Sitzung am 09.07.02 verabschiedet worden.

Die Betriebsleitung

Mitglieder der Leitbild-Kerngruppe:

Dr. med. Frank Bergmann
Stellvertretender Ärztlicher Direktor

Gabriele Bocian, André Bongert, Dagmar Brokbals, Jutta Brokbals, Thomas Ernst, Renate Gries, Detlef Kaczynski, Peter Kirchhoff, Tilo Konrad, Klaus Michels, Edith Peppersack, Jürgen Reimann, Dr. Renate Schepker, Dr. Harald Schneeweiß, Günter Steiner, Volker Steins, Dr. Mehmet Toker, Ralf Wilczek

Sibylle Strümpfler
Pflegedirektorin

Peter Eltrop
Kaufmännischer Direktor

Leitbild			Gültig seit: 09.07.2002	Stand 01.01.2009
Bereich: Gesamte Klinik	Verantwortlich: Kaufmännischer Direktor	Freigabe durch: Ärztlicher Direktor, Kaufmännischer Direktor, Pflegedirektorin	Überarbeitungs-Turnus 5-Jahre	Version 1.1
			Überarbeitungs-Zeitraum 1. Quartal 2014	Seite 15 von 15